

33. Sonntag im Jahreskreis		<i>L: Dan 12,1-3 Ev: Mk 13,24-32</i>
Sa 16.11.		18.00 Eucharistiefeier  St. Margareta
So 17.11.	8.00 Wortgottesfeier Frau Kurelja 9-11 Bücherei 11.00 Wortgottesfeier Musik: Gruppe MUT Herr Lagemann para. KinderWoGoDi 17.00 Musik bei Kerzenschein	9.30 Eucharistiefeier ? mit Teilnahme des Pfarr- gemeinderates 10.30 Bücherei Ca. Pfarrgemeinderats- 10.30 sitzung im Max.-Kolbe- Haus



St. Marien



St. Margareta

Regelmäßige Termine

St. Marien

Mo	15-18	Bunte Kiste
Di	17.00	Kinderchor PopKorn
	20.00	Kirchenchor Impulse
Mi	15-18	Bunte Kiste
	15.30-16.30	Haltestelle, St. Marien
	18-19	Kfd-Gymnastik
Do	10-12	Bunte Kiste
	15-17	Bücherei
Fr	10-13	Bunte Kiste
	16-19	Bunte Kiste
	20-22	Jugendtreff
So	9-11	Bücherei

Präventionsbeauftragte

Frau Anna T. Löhner
praevention@marcellinus-petrus.de

Ansprechpartner für queere Menschen

Christoph Niekamp
Mail: queer@stmarien-seligenstadt.de

IMPRESSUM



KATHOLISCHE GEMEINDEN

ST. MARIEN

STEINWEG 25, 63500 SELIGENSTADT,

☎ 06182-22708

pfarrbuero@stmarien-seligenstadt.de

ST. MARGARETA

ANNE-FRANK-STR. 2,

63500 SELIGENSTADT

BANKVERBINDUNGEN

ST. MARIEN:

IBAN: DE21 5065 2124 0001 6210 02

BIC: HELADEF1SLS

ST. MARGARETA:

IBAN: DE07 5065 2124 0012 0030 67

BIC: HELADEF1SLS

HALTESTELLE:

IBAN: DE58 5065 2124 0001 1222 41

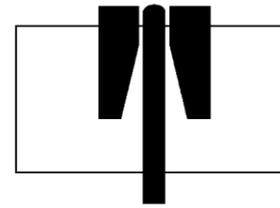
BIC: HELADEF1SLS

WWW.STMARIEN-SELIGENSTADT.DE

NÄCHSTES KIMI-ERSCHEINUNGSDATUM:

17.11.2024 – 15.12.2024

REDAKTIONSSCHLUSS: 04.11.2024/11UHR



Heft Nr. 8/24

13. Oktober – 17. November

St. Marien
Seligenstadt

St. Margareta
Froschhausen



50 Jahre Organist

Martin Bergmann feiert Jubiläum

Ein besonderes Talent habe ihm immer gefehlt, sagt Martin Bergmann. Treue und Zuverlässigkeit sei seine einzige Begabung, fügt er nach kurzem Nachdenken hinzu. Tugenden, die auch seinen Dienst als Organist in St. Marien prägen. Seit mittlerweile 50 Jahren begleitet er in der Gemeinde Gottesdienste – in der Pfarrei, in der er groß geworden ist, an deren Kirche er Ende der 1960er Jahre sogar „mitgebaut“ hat. „Ich habe damals Steine für die Fußbodenheizung abgeladen und kleine Hilfsdienste übernommen“, erinnert sich der heute 66-Jährige.

Dass er später auch einmal in die Tasten greifen würde, war damals noch nicht abzusehen. An eine besondere (kirchen-)musikalische Berufung kann sich Martin Bergmann jedenfalls nicht erinnern. Die Dinge kamen im Leben immer

irgendwie auf ihn zu. „Die Aufgaben haben mich gefunden“, stellt er fest. Ein Klavier kam in die Familie, er begann zu spielen, wurde wie alle Jungs in der Familie Messdiener und bekam unter Pfarrer Ekkehard Edel den Anstoß, gemeinsam mit seinem Bruder Joachim das Orgelspiel zu erlernen. Zum täglichen Üben am elektronischen Instrument ging es anfangs ins Pfarrhaus.

Der damalige Pfarrsekretär und Organist Franz Kuchenbrod motivierte Martin Bergmann schließlich, am kirchenmusikalischen Institut des Bistums eine dreijährige Ausbildung zu beginnen. Samstags nach der Schule startete er dann mit dem Zug nach Mainz, um bis in den Abend hinein Musiktheorie und Liturgik zu pauken und das Dirigieren zu erlernen. Fleißig geübt wurde unter der Woche in der Basilika, in der evangelischen Kirche oder in Froschhausen – denn es musste für die Ausbildung eine Pfeifenorgel sein. 1977 schließlich konnte Martin Bergmann erfolgreich die C-Prüfung absolvieren.

Zugeflogen ist ihm all das nicht. „Ich musste immer mehr üben als andere“, gibt er zu. Improvisieren oder auswendig spielen ist nicht sein Ding. „Bis heute muss ich jedes Stück immer wieder neu lesen.“ Martin Bergmann ist (auch) auf dem Orgelbock der zuverlässige handwerkliche Arbeiter. Seine Begeisterung für alte und neue Kirchenmusik lebte er auch in anderen Zusammenhängen aus. Schon unter Pfarrer Edels Zeiten war er Teil einer Jugendgruppe, die Spirituals und Gospels sang, später wirkte er bei der Gemeindeband „Confidence“ mit. Und seit 2015 gibt er beim Kinderchor PopKorn in St. Marien den Ton an. Auch so ein Dienst, der plötzlich auf ihn zukam. Warum er sein Engagement all die Jahre in Treue durchgehalten hat? „Die Gemeinde, also die Menschen hier, sind mir wichtig - bis heute“, antwortet Martin Bergmann.

Trauer um Bärbel Reinisch

Großer Verlust für die Bücherei St. Marien

Wir trauern um Bärbel Reinisch, unsere langjährige, sehr engagierte Kollegin in der Bücherei St. Marien. Die Ausleihe und die Pflege des Buchbestandes waren ihr Metier. Sie initiierte das Flohmarktcafé und den Verkauf von Lifegate-Artikeln bei den Buchausstellungen. Zudem suchte

sie immer ganz besondere Grußkarten aus, bestellte und verkaufte sie. Ihr lag der Erhalt und die Pflege der von ihrem Vater mitaufgebauten Bücherei sehr am Herzen. Wir wollen ihr Andenken bewahren und ihr immer einen Platz in der Bücherei freihalten. Bücherei-Team St. Marien

B. Reinisch war nicht nur in der Bücherei sehr engagiert, sie unterstützte unsere Pfarrgemeinde in vielerlei Hinsicht: sie war Caritas-Helferin und übernahm auch, wenn sie gebraucht wurde, Besuchsdienste bei alten oder kranken Gemeindemitgliedern. Bärbel war Gründungsmitglied des Chores Impulse und hat viele Jahre aktiv durch Gesang und Engagement den Chor mitgeprägt. Auch als ihre Gesundheit es ihr nicht mehr erlaubte mitzusingen, war sie mit dem Chor durch regelmäßige Nachrichten, Grüße und gute Wünsche immer verbunden. Auch im "KiMi-Team" war sie viele Jahre dabei und hat mit dafür gesorgt, dass unser Pfarrbrief pünktlich und zuverlässig ausgeteilt werden konnte. Bei unseren Gemeindefesten hatte sie immer helfende Hände, wo es nötig war. All ihr Mitwirken in der Gemeinde aufzuzählen, würde diesen Nachruf sprengen - wir werden sie vermissen! Jerusalem war ein Sehnsuchtsort von Bärbel Reinisch - wir wünschen ihr, dass sie nun am Ziel aller Sehnsucht angekommen sein möge. Der Pfarrgemeinderat St. Marien

Weltmissionssonntag

Aufruf der deutschen Bischöfe

Liebe Schwestern und Brüder, am 27. Oktober begehen wir in Deutschland den Sonntag der Weltmission. Er steht unter dem Motto „Meine Hoffnung, sie gilt dir!“ (Ps 39,8). Mit diesem Wort aus dem Psalm 39 lässt sich auch die Grundhaltung vieler Frauen auf den pazifischen Inseln beschreiben. Sie wissen sich von Gott getragen und können so – trotz vieler Alltagsprobleme und einer systematischen Benachteiligung – ihr Engagement voller Hoffnung in das kirchliche und gesellschaftliche Leben einbringen. Zum Weltmissionssonntag stellt uns das Hilfswerk Missio einzelne Frauen aus dieser Region vor, die aus dem Glauben heraus Antworten auf die vielen bedrängenden Herausforderungen in ihrem Leben geben. So führen sie z.B. Alphabetisierungskurse durch, vermitteln medizinisches Basiswissen und klären andere Frauen über ihre Rechte auf. Misshandelten Frauen und Kindern bieten sie Schutz in sogenannten „Safe Houses“.

Die Spenden, die am Weltmissionssonntag gesammelt werden, kommen solchen Initiativen zugute. Sie bedeuten konkrete Hilfe für Menschen, die im Glauben verwurzelt sind und sich für andere einsetzen. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine

großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Für das Bistum Mainz
Peter Kohlgraf, Bischof von Mainz

FREI am Donnerstag

Offene Runde für offene Menschen

Wenn Sie sich gerne mit anderen treffen und austauschen möchten: Wir fragen nach der befreienden Botschaft Jesu, reden über Gott und die Welt, bringen ein, was uns wichtig ist, und initiieren auch mal was: **FREI** am Donnerstag. Kommen Sie am 31.10. um 19:45 Uhr in den Pavillon des Gemeindezentrums von St. Marien. Wir freuen uns
Hiltrud Mayerle, Stefan Schaab und Gustav Faschung

Musik bei Kerzenschein

Am 17.11. um 17 Uhr in St. Marien

Herzliche Einladung zu einem musikalischen Abend bei Kerzenschein am Sonntag, 17. November 2024 um 17 Uhr in der Unterkirche!

Wir möchten gemeinsam eine gute Stunde mit schöner Musik verbringen und uns auf die gemütliche

Jahreszeit einstimmen. Im Vordergrund stehen gemeindebekannte Lieder aus dem Bereich „Neues geistliches Lied“, welche wir gemeinsam singen wollen. Ergänzt werden diese Lieder außerdem durch einige solistische Stücke zum Zuhören. Wir freuen uns auf viele Menschen, die Lust auf Singen haben (ist aber natürlich auch kein Muss), aufs Musik hören und gemeinsam einen entspannten Sonntagabend verbringen wollen.
Sandra Klinger, Roland Grimm und Sandra Becker

22+ am 22.11.24

Begegnung mit (m)einem Engel

Freitag, 22. November 19.00 Uhr
Mit einer angeleiteten Traumreise durch Susanne Döbler gibt es die Möglichkeit, (s)einem Engel zu begegnen. Auf alle Fälle wird es traumhaft...Bitte mitbringen: Matte, Decke, warme Socken, Kissen und 5.-€.
Anmeldung nur für Frauen bis zum 18. November unter Mail: gabi.laist-kerber@gmx.de Der Abend findet im Gemeindezentrum St. Marien statt.
Susanne Döbler u. Gabi Laist-Kerber

Büchereitelegramm

Adventliches Büchercafé St. Marien

Die KÖB St. Marien organisiert am 24.11.24 von 12.00 bis 17.00 Uhr im

Gemeindezentrum (Steinweg 25, Seligenstadt) ein adventliches Büchercafé. Sie können in Neuerscheinungen und adventlichen Medien stöbern und diese über „Der Buchladen“, Seligenstadt, bestellen, dort abholen und bezahlen. Es gibt wieder einen Bücherflohmarkt, und das traditionelle Flohmarktcafé mit selbstgebackenen Kuchen wird auch geöffnet sein. Wir werden wie in den vergangenen Jahren Olivenholz-artikel von Lifegate verkaufen. Um 15.00 Uhr findet ein Bilderbuchkino im Pavillon für Kinder und Erwachsene statt. Mit dieser Vorleseaktion begehen wir den bundesweiten Vorlesetag im November. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Jazzmesse am 24.11.

Chor Impulse singt in St. Marien

Zum Abschluss seines Jubiläumsjahres zum 25-jährigen Bestehen hat sich der Chor IMPULSE ein wahres Schmuckstück der modernen Kirchenmusik ausgewählt. "A little Jazz Mass" von Bob Chilcott ist eine höchst originelle und wirkungsvolle Konzertvertonung der lateinischen Messe, in der die verschiedenen Sätze wie Kyrie, Gloria und Sanctus eine Vielzahl von Jazzstilen umfassen. Bob Chilcott war 12 Jahre Mitglied der King's Singers und arbeitet seit 1997 hauptsächlich als Komponist und

Dirigent. "A little Jazz Mass" ist eines seiner gefeiertsten und beliebtesten Chorwerke und wurde weltweit zahllos aufgeführt. IMPULSE singt die "kleine Jazzmesse" im 11-Uhr-Gottesdienst am 24. November in St. Marien und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.



„Nachklang“

Zu Best of Chor Impulse

Voller Dankbarkeit und Freude schauen wir zurück auf unser Konzert vom 7. September. Unsere Herzenslieder haben offensichtlich unsere Zuhörer berührt, es gab viel Applaus und gute Rückmeldungen. Auch unsere „After Show Party“ war gut besucht. Dank an alle, die gespendet haben, es sind 1.750 Euro zusammengekommen. Den Betrag haben wir St. Marien zur Verfügung gestellt.
Mit unseren Liedern möchten wir auch in Gottesdiensten eine Verbindung zwischen Musik, Glaube und der Gemeinschaft herstellen.

Es entstehen Momente des Zusammenhaltes und der Dankbarkeit. Spaß am Singen und Zuhören haben, einfach „auftanken“. Singen im Chor Impulse ist „Kraftfutter“ für den Alltag. Wer singt, hat keine Angst, Singen stärkt das Immunsystem. Wem das zusagt, ist herzlich eingeladen, dienstags um 20.00 Uhr in das Gemeindezentrum zu kommen. Es wartet eine fröhliche Gemeinschaft auf dich!
Chor Impulse

Kinderfriedenstag

Rückblick und nächster Termin

Kinderfriedenstag in St. Marien Frieden ist ein Wunsch, der allgegenwärtig ist. Kinder erleben in Schule und KITA Kinder, die aus der Ukraine, Syrien oder anderen Kriegsgebieten kommen. Zu diesem Hintergrund veranstalteten die Pfarreien St. Marien und St. Margareta einen Kindertag. Nach der Kennenlernrunde mit Einführung zum Thema, das eindrucksvoll durch einen massiven Stein und eine Feder erklärt wurde, ging es zur Stationenarbeit über. Inhalte der Stationen waren: die biblische Geschichte der Arche Noah, das Symbol der Taube, eine Steinmännchenbauecke, jede Menge Steine, die mit lachenden Gesichtern zu Schmunzelsteinen umgestaltet wurden. Ein Friedenslied mit Gesten begleitete den sinnvollen Tag.

Der nächste Kindertag zum Thema Advent findet am 12.12. von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien, Steinweg 25, statt. Dazu wird adventlich-kreativ gearbeitet. Teilnehmen können Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren. Kontakt: Gabi Laist-Kerber, Gemeindefereferentin Pastoralraum Mainbogen über Mail: gabi.laist-kerber@gmx.de

Kirche auf dem Markt

Stand von Caritasverband Offenbach und Pastoralraum Mainbogen

Neugierige Blicke zog am 31. August 2024 ein Stand auf dem Seligenstädter Wochenmarkt an. Wolken von Seifenblasen lockten nicht nur Kinder, sondern lächelnde Menschen aller Generationen an zum Gesprächsangebot des Pastoralraums Mainbogen und des Caritasverbandes Offenbach e.V. Ehrenamtliche und Hauptamtliche der Projektgruppe Sozialpastoral standen bereit, um unkompliziert und spontan mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern in den Austausch zu treten. Ein Angebot, das gerne angenommen wurde für zahlreiche ermutigende und kritische Gespräche. Wünsche für ihren Wohnort und für ihre Kirchengemeinden konnten an Tafeln angebracht werden, Statements, die wiederum andere zum Nachdenken und Kommentieren animierten. Insgesamt eine lohnende Aktion.

Die geäußerten Wünsche werden nun von der Projektgruppe sortiert und beraten. Anschließend soll geschaut werden, ob sich daraus mögliche Schwerpunkte für den Pastoralraum ableiten lassen. Aufgrund der guten Erfahrung wird überlegt, die Aktion zu wiederholen. Für Rückfragen, Interessen oder Ideen können Sie wenden an: Frau Gordana Vragolic, Sozialpädagogin Caritasverband Offenbach e. V., gordana.vragolic@cv-offenbach.de Herr Vincenzo Caterina, Gemeindefereferent Hainstadt, vincenzo.caterina@bistum-mainz.de Frau Petra Licht, Koordinatorin Pastoralraum Mainbogen, koordinatorin@pr-mainbogen.de

KAB Kreativwochenende 2025

„Erlebe die Begegnung“

Nächstes Jahr findet das Kreativwochenende auf dem Flensunger Hof (Am Flensunger Hof 10-11, 35325 Mücke-Flensungen) statt. Anfahrt ist ca. 1 Stunde von Seligenstadt. Wer jetzt schon mal nachschauen möchte: www.flensungerhof.de

Merkt euch vor: 28.3. bis 30.3.2025

Das Wochenende ist für junge Menschen, ältere Menschen, Familien, Paare, Singles, Evangelische, Katholische, queere

Menschen, Konfessionslose, unterschiedliche Nationalitäten...jeder ist willkommen, der Lust auf Begegnung und Kreativität hat. Wir haben Platz für 90 Menschen groß und klein. Insgesamt kommen Menschen aus 4 Gemeinden zusammen und wie jedes Jahr in treuer Verbundenheit. Familien mit den nächsten Generationen aus dem Kirchspiel Krostitz bei Leipzig nehmen seit 36 Jahren teil. Das Besondere an diesem Wochenende ist unter anderem die Gestaltung der Osterkerzen. Die Motive entwickelt Jahr für Jahr Norbert Jung. Der Blick richtet sich auf das Weltgeschehen, die Menschen und die Schöpfung. In einer Zeit, in der es scheint, nichts mehr könne sich organisch zugunsten des Menschen regulieren, begegnen wir uns in Gemeinschaft und feiern das Leben und die Hoffnung. Wir musizieren, gestalten zusammen Gottesdienst und haben einfach Spaß miteinander. Auch andere Kreativitäten finden statt, mit Künstlern und kreativen Menschen: Maria Jung, Elke Helbig, Josef Ruppel, Peter Kerber (Franziskusbier brauen), Brit Sperling, Martina Pfeil und viele andere, die uns an ihrer Kreativität teilhaben lassen. Betonskulpturen, Holzarbeiten, Acrylmalerei, Tonarbeiten, Türkränze und viele andere schöne Dinge, können individuell gestaltet werden und für alle ist etwas dabei. Lust bekommen? Dann „save the date“.

Hier schon mal ein paar Daten Für Verpflegung berechnet das Haus den Tagessatz pro Person in Höhe von (für jeweils 2 Tage):
Erwachsene 70 Euro
14-17-jährige 63 Euro
7-13Jährige 51 Euro
2-6Jährige 33 Euro
Dazu kommt die Zimmermiete für EZ mit Dusche/WC; DZ mit Dusche/WC; Vierbettzimmer mit Dusche/WC oder Waschbecken.
Je nach Wahl des Zimmers, kosten 2 Nächte zwischen 90 und 172 Euro.
Anmeldungen vom 1.11. bis 1.12.2024 (davor können keine Anmeldungen angenommen werden) unter Kreativwochenende-KAB@web.de

Bitte dabei auch angeben, welches Zimmer benötigt wird. Die Zimmer mit Dusche und WC sind begrenzt verfügbar.
Nach der Anmeldefrist werden alle Teilnehmer eine Bestätigung erhalten mit der Bitte um Vorabüberweisung der Beiträge.
Wir freuen uns auf euch!
Das Orgateam: (Katharina Jung, Jürgen Budis, Norbert und Maria Jung, Brit Sperling, Friedemann Krumbiegel)

„Die Gedanken sind Blei“

Autorenlesung in St. Marien am 15.10.

Dass sich das Seligenstädter Bündnis gegen Depression immer wieder

auch über besondere und vor allem unterhaltsame Events mit dem Thema Depression auseinandersetzt, hat der Verein seit seiner Gründung im Jahr 2022 bereits mehrfach unter Beweis gestellt. Auch die kommende Veranstaltung im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche zur seelischen Gesundheit verspricht Kurzweil und Informatives gleichermaßen: Am 15.10.2024 ist die Autorin Eva Jahnen zu Gast und liest aus ihrem Roman „Die Gedanken sind Blei“ im Pavillon des Gemeindezentrum St. Marien in Seligenstadt. Los geht´s um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Wie fühlt es sich an, wenn die Depression wieder anklopft? Dieses Gefühl kennt Eva Jahnent. Allerdings ist das alles gar nicht so leicht zu beschreiben. In den vielen Jahren, die Eva mit der Diagnose lebt, kann sie heute vieles besser einordnen und auf den Punkt bringen. In ihrem Buch „Die Gedanken sind Blei“ illustriert und schreibt sie aus ihrem Alltag mit der Erkrankung und gibt ehrliche und offene Einblicke in das Leben mit Depressionen – nicht nur für Betroffene.

In ihrer Lesung spricht die Autorin über Symptome, Gefühle und Nicht-Gefühle, über gut gemeinte Ratschläge, Selbsthilfestrategien, Therapiemöglichkeiten und YEAH-Momente. Ein inspirierender Abend für alle Interessierten, die gerne über den Tellerrand blicken und so manches besser verstehen wollen. Neben der Lesung besteht für die Gäste auch die Möglichkeit, mit der Autorin im Rahmen einer Fragerunde ins Gespräch zu kommen.

Weitere Infos und kostenfreie Anmeldung unter www.seligenstadt-depression.de

Wir gratulieren

Ihnen ganz herzlich

08.11. 91 J. Heinz Kämmerer
St. Margareta

Pfarrbüro

Öffnungszeiten

Das Büro hat geöffnet:
montags: 9 bis 10 Uhr
donnerstags: 9 bis 10 Uhr und 15 bis 17 Uhr
freitags: 9 bis 11 Uhr

KiMi-/Newsletter-Abo

Online und per Post

Unser KiMi können Sie auch online oder per Post abonnieren. Melden Sie sich hierzu bitte im Pfarrbüro, Tel. 22708; Mail: pfarrbuero@stmarien-seligenstadt.de

Um aktuell über Neuigkeiten in unseren Gemeinden zu informieren, verschicken wir einen Newsletter per E-Mail. Sie können ihn auf unserer Gemeindehomepage <http://stmarien-seligenstadt.de/> unter „Aktuell“ abonnieren.